

Pressemitteilung vom 9.6.2011



hwg erhält Anerkennung beim „Genossenschaftspreis Wohnen“

Einmal von Hattingen in die Hauptstadt und zurück: die hwg eG hat am 9.6.2011 als eine von sechs Wohnungsgenossenschaften eine besondere Anerkennung vom Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) in der Kategorie „Wohnen für ein langes Leben: Sicherung der Wohn- und Lebensqualität im Alter“ erhalten.

Mit dem Modernisierungsprojekt „SüdstadtGarten“ hat sich die hwg neben rund 70 anderen Wohnungsgenossenschaften deutschlandweit für diese Auszeichnung beworben. Der im Mai 2010 initiierte Wettbewerb des GdW steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Dr. Peter Ramsauer und soll herausragende sowie zukunftsweisende Maßnahmen von Wohnungsgenossenschaften würdigen.

Ausschlaggebend für die besondere Anerkennung im Bärensaal des alten Stadthauses in Berlin war, dass die hwg bei der Südstadtsanierung die Ansprüche älterer Zielgruppen berücksichtigt und sich für altersfreundliches Wohnen in einem modernen Umfeld einsetzt. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die uns darin bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ein besonderer Dank gilt all unseren Mitarbeitern und Mitgliedern“, so Erika Müller-Finkenstein, Vorstandsvorsitzende bei der hwg.

Zu den herausragenden Projektbausteinen zählt für den Bundesverband GdW der Fokus auf Barrierefreiheit, Nachbarschaft, Energieeffizienz und die damit einhergehende Senkung der Wohnkostenbelastung in der Südstadt. Das Mehrgenerationenhaus für die Wohngruppe "Wir Wohnen Zusammen e.V." mit Bewohnern von 0 bis 80 Jahren, das "0-Emissionshaus im Bestand" sowie die Teilnahme am Projekt "100 Klimaschutzsiedlungen NRW" sind nur einige von mehreren konkret umgesetzten Praxisbeispielen. Weiteres Lob gilt dem eigens erarbeiteten Handlungs- und Kommunikationskonzept, mit denen älteren Mietern Ängste vor Veränderungen genommen, Vertrauen geschaffen und individuelle Hilfemaßnahmen realisiert werden.

Axel Gedaschko, Präsident des GdW, fasst zusammen: „Die preisgekrönten Genossenschaften zeigen auf beeindruckende Art, welche Antworten sie auf die Herausforderungen des gesellschaftlichen und demografischen Wandels geben und welche Leistungen sie erbringen“.

Hattingen, 9. Juni 2011



v.l.n.r. Rainer Bomba, Staatssekretär Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Erika Müller-Finkenstein und David Wilde, Vorstandsmitglieder bei der hwg sowie Axel Gedaschko, Präsident des GdW auf der Bühne des Berliner Bärensaals

Kontakt: hwg eG

Bettina Schulze Wehninck

Im Bruchfeld 17

45525 Hattingen

Telefon: 02324 5009-132

E-Mail: schulze-wehninck@hwg.de

Web: www.hwg.de